



bekommen. Ein besonders schweres oder anspruchsvolles Auswahlverfahren muss ein Bewerber m.E. also nicht durchlaufen. Daher kann ich jedem, der an einem Praktikum bei Pedro Beltrán Abogados interessiert ist nur empfehlen, sich auf eigene Faust mit dem Unternehmen in Verbindung zu setzen. Pedro Beltrán hat zu jeder Zeit mindestens 4 Praktikanten eingestellt. Er rechnet fest mit dieser Arbeitskraft und ich denke, dass es daher auch kein Problem ist, direkt mit ihm das Praktikum zu vereinbaren. Außerdem spricht er Deutsch und bevorzugt Englisch als Arbeitssprache. Selbst ohne Spanisch oder spanische Unterlagen, steht einer Kontaktaufnahme und Bewerbung also nichts im Wege.

Die Unterkunft wurde für mich ebenfalls von PractiGo organisiert. Ohne Ortskenntnis und mit mangelnden Sprachkenntnissen erschien es mir äußerst schwierig, dies auf eigene Faust zu tun. Die Wohnung der Firma war auch in vergleichsweise sehr gutem Zustand und bei Mängeln konnte man auf schnelle Hilfe vertrauen. Außerdem erschien sie mir sehr günstig verglichen mit deutschen Verhältnissen. Allerdings musste ich feststellen, dass man mit einer Suche auf eigene Faust wohl sogar noch günstiger bis fast für die Hälfte in Alicante wohnen kann. Die Wohnungen sind sehr billig und der Markt wohl nicht sonderlich angespannt. Ich habe auch gehört, dass es unserem "WG-gesucht" ähnliche spanische Angebote gibt, über die man leicht eine Wohnung finden kann. Würde ich noch einmal vor der Organisation stehen, würde ich also den Blick ins Internet nicht scheuen. Vielleicht stößt man schnell auf entsprechende Plattformen und findet ein geeignetes Objekt. Auf jeden Fall einen Versuch wert und ansonsten kann man immernoch auf Angebote der Vermittlungsfirma zurückgreifen.

Der Alltag in Alicante war sehr erholsam und unterhaltsam. Die Strände befinden sich in unmittelbarer Nähe und können daher quasi jeden Tag besucht werden. Außerdem gibt es mehrere Einkaufszentren und eine shoppingtaugliche Innenstadt. Der Hafen ist eine Augenweide und hat viele Bars und Lounges mit schönem Ausblick. In El Barrio reiht sich eine Bar an die nächste in den engen urigen Gassen. Partymäßig ist wirklich sehr viel los. Es gibt zudem sehr viele Erasmus Studenten, sodass man leicht mit Deutschen in Kontakt kommt oder auch andere internationale Freunde finden kann.

Das Praktikum in der Kanzlei von Pedro Beltrán hatte seine interessanten Seiten, aber auch viel mühselige Arbeit, die nicht in direktem Kontakt mit dem Studienfach steht. Zum positiven gehörten Besuche von Gerichtsverhandlungen. Diese waren recht interessant, auch wenn ich weit nicht alles verstehen konnte. Aber es ist schon nicht uninteressant, sich das spanische Verfahren anzusehen. Außerdem gab es öfteren Mandantengespräche in der Kanzlei, denen man beiwohnen durfte. Besonders interessant waren dabei solche, die mit ausländischen Mandanten geführt wurden, weil hier Englisch zum Einsatz kam. Für mich war es damit viel einfacher dem Gespräch zu folgen und auch die englischen fachspezifischen Begriffe waren dem legal english durchaus zuträglich. Einblicke in die Arbeit der Kanzlei konnte man auch bei anderen Terminen erlangen. So durfte man das eine oder andere Mal eine der Anwältinnen bei Terminen bei Gericht oder anderen Stellen begleiten, bei denen Unterlagen unterschrieben, abgeholt oder ausgetauscht wurden. Auch beschäftigt sich die Kanzlei mit Hausbesetzungen bzw. vertritt die Banken, die die besetzten Immobilien geräumt sehen möchten. Bei solchen Terminen begleitet man mit einer Vertretung der Kanzlei die Polizei und kann beim Öffnen und Räumen der Häuser zusehen. Dies mag allerdings spektakulärer klingen, als es tatsächlich ist, da auch nicht immer Leute angetroffen werden, gibt aber trotzdem nicht uninteressante Einblicke. Allerdings hat den Großteil der Zeit Büroarbeit eingenommen, die weitaus weniger interessant war. So mussten Emails an hunderte von Adressaten verschickt werden, was

einer Fließbandarbeit gleichkam. Oder aber man wurde mit einfachen administrativen Aufgaben betraut, wie z.B. dem einsortieren von Akten. Leider hatte man dabei das Gefühl als unbezahlte Arbeitskraft ausgenutzt zu werden und musste sich nur allzu oft fragen, wo hierbei der Nutzen für die eigene Person liegen soll.

Im Fazit also hat mir in fachlicher Hinsicht der Aufenthalt bei Pedro Beltrán Abogados nicht so viel gebracht, wie ich mir erhofft hatte. Allerdings waren fachliche Züge des Praktikums durchaus vorhanden und auch aus der weniger juristischen Tätigkeit lassen sich zumindest Einblicke in die Arbeit einer Kanzlei gewinnen. Ich habe mich allerdings trotzdem oft über meine Rolle und meine Aufgaben geärgert, muss aber im Fazit sagen, dass sich der Aufenthalt unter den Gesichtspunkten des interkulturellen Austauschs und der Verbesserung der Sprachkenntnisse auch in fachlicher Hinsicht allemal gelohnt hat. Vom Spaß jenseits der Arbeit im schönen und sonnigen Spanien ganz zu schweigen.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

## Tipps für Praktikanten

### Vorbereitung

Praktikumssuche	<p>PractiGo vermittelt einem schnell und einfach ein Praktikum. Dabei muss man allerdings bedenken, dass die fachliche Komponente sehr dürftig ausfallen kann.</p> <p>Speziell für mein Praktikum bei Pedro Beltrán Abogados kann ich nur raten, sich selbst mit der Kanzlei in Verbindung zu setzen und so mehrere Hundert Euro Vermittlungskosten zu sparen.</p>
Wohnungssuche	<p>PractiGo hat mir eine im Vergleich zu Deutschland recht günstige und schöne Wohnung zur Verfügung gestellt. Bei Problemen und Mängeln waren sie sofort zur Stelle.</p> <p>Allerdings ist der Mietspiegel in Alicante noch deutlich unter diesem Preis und die Wohnungslage nicht sonderlich angespannt. Eigenes Suchen muss also nicht kompliziert sein und kann einem in nicht unerheblichem Umfang weiteres Geld sparen. Dafür gibt es entsprechende Mietbörsen.</p>
Versicherung	<p>Empfehlen kann ich die DAAD Versicherung. Es sind alle Bereiche abgedeckt und der Preis ist so günstig nirgends zu finden. Selbst wenn man vorhandene Versicherungen beispielsweise nur noch um einen Teilbereich erweitert, zahlt man meist mehr.</p> <p>Zudem kann ich berichten, dass ich die Krankenversicherung in Anspruch genommen habe und alle Kosten für die Besuche von Privatärzten und notwendigen Medikamente problemlos und einfach erstatten bekam.</p>
Sonstiges	-
<b>Formalitäten vor Ort</b>	
Telefon-/Internetanschluss	-
Bank/Kontoeröffnung	nicht nötig, da keine Vergütung. Ich kann ein gratis Internetkonto der DKB mit Kreditkarte empfehlen. Mit der Kreditkarte kann man weltweit an wirklich jedem Automat der Welt umsonst Geld abheben.
Sonstiges	-

## Alltag / Freizeit

Ausgelmöglichkeiten In Alicante gibt es Bars, Discos und Restaurants zu Hauf. Es ist eine sehr touristische Gegend und daher auch sehr belebt.

Sonstiges -

## Fragebogen

### Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?

Internet

Andere

-

Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?

nein

Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:

genau richtig

Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?

Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums),kulturelle,im Ausland leben,Sprachkenntnisse erweitern,berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt

Andere

-

### Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?

Mittlerorganisation (Def.: Vermittlungsstelle für Praktika außerhalb der Hochschule/des Konsortiums)

relevante Links

-

andere Quellen

-

Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?

Ja

Wenn ja, wie viel (EUR)

450

Name der Mittlerorganisation

PractiGo

Land der Mittlerorganisation

Deutschland

Homepage der Mittlerorganisation

practigo.com

Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?

2

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?

5

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?

4

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?

3

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?

3

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der

5

Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine besondere Begrüßung,ein Einführungsgespräch,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	2
Anspruchsvolle Aufgaben	1
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	1
Kennenlernen des Arbeitsalltags	3
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	3
Interkulturelle Erfahrungen	4
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	3
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	3
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	2
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	5
<b>Unterbringung</b>	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	andere
andere	Vermittlungsunternehmen
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
<b>Anerkennung</b>	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2012/2013
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis

### Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung

Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Englisch/ Spanisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Ja
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	Sprachschule im Gastland
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	4
Stunden pro Woche	25
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Ja
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	2
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	Online-Training
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	E-Learning

### Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	600
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	2
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	600
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	350
<b>Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums</b>	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	3
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten	Nein

Probleme auf?

Wenn ja, bitte angeben

-

Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?

kulturelle, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern, Freunde im Ausland

Andere

-

Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?

Nein

Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?

Ja

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?

3

Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?

3

Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.

4

Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?

Ja

Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?

-

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?

-

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.

Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden.

Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.

Nein.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

